

NIEDERSCHRIFT

über die 26. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 01.11.2010

Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Matthias Kreck, eröffnete die Sitzung. Danach begrüßte er die erschienenen Mitglieder des Ausschusses, des Gemeindevorstandes, der Gemeindevertretung, den erschienenen Zuhörer sowie den Vertreter der Presse.

Anschließend stellte er die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Ladung und die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Sitzungsprotokoll vom 06.09.2010

Gegen das o.a. Sitzungsprotokoll wurden innerhalb der festgelegten Frist keine Einwände erhoben. Das Protokoll ist damit genehmigt.

TAGESORDNUNG:

- 1.) Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2.) Beratung und Beschlussfassung Gebührensatzung - Abwassergebühr
- 3.) Friedhofsgebührensatzung
- 4.) Verschiedenes

Beratungen, Empfehlungen, Beschlüsse

1.) Mitteilungen des Bürgermeisters

a. Investitionszuschüsse für den Abwasserverband "Obere Dietzhölze"

Die Verbandsversammlung des Abwasserverbands hat sich darauf verständigt, dass zukünftige Investitionen über einen Zuschuss beider Gemeinden abgewickelt werden sollen.

Die Aufschlüsselung der Kosten erfolgt über die Einwohnerzahlen.

b. Kanalisation „Gerberstraße“, OT Ewersbach

Nach Feststellung der Bauleitung weisen die verlegten Kanalrohre in der „Gerberstraße“, OT Ewersbach Materialfehler auf und müssen ausgetauscht werden. Der entstandene Schaden wird von der Versicherung des Herstellers übernommen. Die eingebauten Kanalrohre in

der „Hauptstraße“, OT Ewersbach sind von dem Produktionsfehler nicht betroffen.

c. Demonstration HSGB

Der Hessische Städte und Gemeindebund hat für den 22.11.2010 in der Zeit von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr zu einer Demonstration in Wiesbaden aufgerufen. Die Kundgebung richtet sich gegen den Eingriff der Landesregierung in den „Kommunalen Finanzausgleich“
Anmeldungen von Mitgliedern der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes werden entgegengenommen.

d. Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept

Der II. Entwurf des Haushaltssicherungskonzeptes wurde vorgestellt und ist als Anlage beigefügt.

2.) Beratung und Beschlussfassung Gebührensatzung - Abwassergebühr

Gemäß § 24, Abs. 1 der o.a. Satzung beträgt die Abwassergebühr seit dem 01.01..2006 3,05 €/m³ - Frischwasserverbrauch.

Unter Berücksichtigung der regelmäßigen Hinweise der Kommunalaufsicht zur Unterdeckung der Gebührenhaushalte, wurde im Zuge der Etatberatung für das laufende Haushaltsjahr in Verbindung mit dem aufgestellten Haushaltssicherungskonzept in der GV – Sitzung am 15.03.2010 der Abwassergebührenerhöhung **um 10 Cent auf**

3,15 €/m³ - Frischwasserverbrauch zugestimmt

Ergänzend fand die im Rahmen der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes eingebrachte geringfügige Gebührenerhöhung in mehreren Sitzungen der gebildeten Arbeitsgruppe übereinstimmende Akzeptanz.

Der Gemeindevorstand hat mit der Einbringung des Etats 2010 zur GV-Sitzung am 22.02.10 und bei der Verabschiedung der Haushaltssatzung mit allen Anlagen einschließlich des Haushaltssicherungskonzeptes in der GV-Sitzung zum 15.03.10 den Vorschlag einer moderaten Erhöhung der Abwassergebühr gemäß Vorlage empfohlen.

Zur Umsetzung der haushaltrechtlichen Entscheidung ist die satzungsrechtliche Änderung erforderlich.

Ohne weitere Aussprache empfahl der Haupt- und Finanzausschuss mit 6 Ja - Stimmen bei 1 Nein - Stimme der Gemeindevertretung der Abwassergebührenerhöhung von bisher 3,05 € auf nunmehr 3,15 €/m³ Frischwasser ab 01.01.2011 zuzustimmen und die Entwässerungssatzung entsprechend zu ändern.

3.) Friedhofsgebührensatzung

Unter Zugrundelegung des kommunalaufsichtlichen Hinweises wegen zu-

nehmender Unterdeckung bei den Friedhofsgebühren und der Zulassung weiterer Bestattungsmöglichkeiten auf allen Friedhöfen sowie der Fortschreibung des am 15.03.10 im Zuge der Etatberatung für das lfd. Haushaltsjahr beschlossenen Haushaltssicherungskonzeptes wurde die Friedhofsgebührenordnung aktualisiert und die Neufestsetzung der Gebühren vorgeschlagen.

Die vorgeschlagene Gebührenregelung fand in mehreren Sitzungen der im Zuge der Haushaltskonsolidierung eingerichteten Arbeitsgruppe in der vorliegenden Fassung übereinstimmende Akzeptanz.

Der Gemeindevorstand hat sich in mehreren Sitzungen mit der Thematik befasst und die Neufassung der Friedhofsgebührenordnung gemäß Vorlage beschlossen und der Gemeindevertretung zur Annahme empfohlen.

Während der Aussprache beantragte Ausschuss-Mitglied Karsten Krau die Bestattungsgebühren für ein Reihengrab von 350,00 € auf 400,00 € anzuheben und die Gebühren für eine Urnenreihengrabstätte von 350,00 € auf 300,00 € zu senken.

Der Antrag wurde mit 2 Ja – Stimmen bei 5 Nein – Stimmen abgelehnt.

Nach Abschluss der Aussprache empfahl der Haupt- und Finanzausschuss mit 5 Ja – Stimmen bei 2 Enthaltungen der Gemeindevertretung, der vorliegenden Neufassung der Friedhofsgebührenordnung zuzustimmen.

4.) Verschiedenes

Es wurden nachstehende Anfragen gestellt und beantwortet:

- a.) Ausschussvorsitzender Matthias Kreck bzgl. Verteilung des amtlichen Mitteilungsblattes in der Gemeinde Dietzhölztal.
- b.) Gemeindevertreter Kai-Uwe Pfeifer, bzgl. Anzeigen-Werbung auf der Titelseite des amtlichen Mitteilungsblattes.
- c.) Ausschussmitglied Karsten Krau, bzgl. Anbringen einer Überquerungshilfe zum Hammerweiher-Gelände.
- d.) Ausschussmitglied Heidi Hofmann, bzgl. Auslegung des amtlichen Mitteilungsblattes der Gemeinde Eschenburg im Rathaus, OT Ewersbach.
- e.) Ausschussmitglied Karsten Krau, bzgl. Überprüfung der Straßenbeleuchtungsanlage in der „Laaspher Straße 33“, OT Mandeln.
- f.) Ausschussvorsitzender Matthias Kreck, bzgl. Fahrzeugkontrolle im „Storchweg“, OT Ewersbach auf Grund der Einbahnstraßen-Regelung.